



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8390/5 öff	Sachbearbeitung: Felix Schiffner AZ: - Schi/Gro	10.01.2024
Gremium Gemeinderat 25.01.2024	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:
8390/4 öff

Beschlussvorlage

**Kinderbetreuung - Neubau Kinderhaus
Hier: Vergabe Begleitung VgV-Verfahren**

I. Beschlussantrag

1. Die Vergaben der Planungsleistungen zum Neubau eines Kinderhauses erfolgen im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV.
2. Die Leistungen zur Betreuung der Vergabeverfahren werden auf Grundlage des Angebots vom 28.11.2023 an die Klotz und Partner Ingenieurgesellschaft für Baukostenplanung mbH, Stuttgart, vergeben.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die Vergabeverfahren betragen ca. 70.000,00 €. Im Haushalt 2024 sind unter der Investition I-3650-016 - Neubau Kinderhaus 150.000,00 € eingestellt.

III. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat am 20. Juli 2023 den Grundsatzbeschluss gefasst, am Standort Hülbener Straße/Festplatz eine Kindertageseinrichtung mit 8 Gruppen zu errichten. Nachdem sowohl die Planungsleistungen den Schwellenwert von 221.000 € als auch die Baukosten den Schwellenwert von rund 5.538 Mio. € überschreiten werden, sind die Planungs- und Bauleistungen europaweit auszuschreiben.

Alternativ zur konstruktiven Ausschreibung wäre eine funktionale Ausschreibung der erforderlichen Leistungen denkbar (s. Drucksache 8390/3 nö). Die zeitliche Inanspruch-

nahme der Verwaltung wird sich bei der Wahl einer funktionalen Ausschreibung nach Experteneinschätzung in der Praxis nicht wesentlich von der klassischen Variante unterscheiden. Trotz Übernahme aller Planungs- und Bauleistungen durch einen Vertragspartner ist es unumgänglich, dass der Auftraggeber an allen regelmäßigen Abstimmungen teilnimmt. Insbesondere der Kontrollaufwand des Auftraggebers wird bei einer funktionalen Ausschreibung als sehr hoch eingeschätzt. Daher und im Einklang mit dem vergaberechtlichen Vorrang der konstruktiven Ausschreibung sollen die Planungs- und Bauleistungen getrennt ausgeschrieben und vergeben werden.

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt auf Grundlage der VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - Vergabeverordnung) als zweistufiges Verhandlungsverfahren. Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb sind Verfahren, bei denen der Auftraggeber öffentlich europaweit zur Teilnahme auffordert (1. Stufe: Teilnahmewettbewerb). Anhand vorab festgelegter Eignungs- und Zuschlagskriterien erfolgt die Auswahl geeigneter Bieter, die dann im Weiteren ein Angebot einreichen. Der öffentliche Auftraggeber verhandelt mit den Bietern über die von ihnen eingereichten Erstangebote und alle Folgeangebote, mit Ausnahme der endgültigen Angebote, mit dem Ziel, die Angebote inhaltlich zu verbessern (2. Stufe: Verhandlung).

Bei den Angeboten der Objektplanung für das Gebäude sollen Lösungs- bzw. Gestaltungsvorschläge eingereicht werden (Ideenskizzen/Entwürfe), die aufzeigen, wie sich der Bieter die Umsetzung der Planungsaufgabe vorstellt. Gemäß § 77 VgV ist dafür einheitlich für alle Bewerber eine angemessene Vergütung festzusetzen.

Mit der Begleitung der Vergabeverfahren soll die Klotz und Partner Ingenieurgesellschaft für Baukostenplanung mbH, Stuttgart, beauftragt werden (s. Anlage nö).

Für das gesamte Vergabeverfahren fallen voraussichtlich folgende Kosten an:

- Vergabe Objektplanung:	16.660,00 €
- Vergütung Ideenskizzen/Entwürfe:	10.000,00 €
- <u>Vergabe Fachplanungen:</u>	<u>43.000,00 €</u>
- Summe:	69.660,00 €

Besondere Leistungen, die sich erst im Weiteren ergeben können, sind nicht berücksichtigt.

Das Raumprogramm, das bereits vorliegt, wurde in enger Abstimmung mit dem Betreiber der Kindertageseinrichtungen aufgestellt. Bei der Aufstellung der Leistungsbeschreibung, die nun im nächsten Schritt folgt und mit der definiert wird, dass denn „beschafft“ wird, sollen die Praxiserfahrungen des pädagogischen Personals einfließen.

Gemeinsam mit Klotz und Partner werden die vorab festzulegenden Eignungs- und Zuschlagskriterien erarbeitet auf deren Grundlage die Auswahl der Bewerber erfolgt. Diese Bewertungskriterien werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Bei der Bewertung der Lösungs- bzw. Gestaltungsvorschläge sollen neben Vertretern der Verwaltung und des Betreibers der Kindertageseinrichtungen in Dettingen je ein Vertreter aus jeder Fraktion mitwirken.

Für die Durchführung der Vergabeverfahren wird ein Zeitraum von 6 Monaten veranschlagt.

Anlage: Honorarangebot Klotz und Partner vom 28.11.2023 (nicht-öffentlich)